

Bewertung des Bundesrichters François CHAIX

Schweizerischer Obervogt. Er nennt sich Bundesrichter.

«Arbeitet» (noch) im Gerichtspalast des Bundesgerichtes Lausanne.

Tel. Arbeitsplatz: 021 318 91 11

Fax Arbeitsplatz: 021 323 37 00

Webportal: www.bger.ch

Zivilstand: unbekannt



François CHAIX

Profil

Geboren am 08.08.1964. Bürger von Genf. Ius-Lizenz der Universität Genf im 1987. Magister Iuris (LLM) der Universität Trier D im 1988. Genfer Anwaltspatent im 1991. Doktor der Rechte der Universität von Genf im 1994. Doktorand der Universität Genf (1991-1994). Trat im 1994 in die Genfer Magistratur ein und übte folgende Ämter aus: Substitut des Generalstaatsanwaltes (1994-1996), erstinstanzlicher Richter (1996-2001), Präsident des Polizeigerichtes (1996-1998), Präsident der Rekurskommission in Sachen Bauten (1999-2001), Richter am Gerichtshof (2001-2011), dessen Vizepräsident er von 2008 bis 2011 gewesen ist. Ersatzbundesrichter ab 2002. Am 28.09.11 wurde er für die FDP als Bundesrichter gewählt.

CHAIX hat mit dem BGE 1B_484/2016 vom 11.01.17 die Korruption und die Betrügereien seines vormaligen Amtskollegen **Roland Max SCHNEIDER** gedeckt.

Referenzliste (Beobachtungen gesammelt seit dem Jahr 2000):

Anzahl Negativreferenzen: 5

Anzahl Positivreferenzen: 0

In seiner Eigenschaft als Genfer Magistrat hatte CHAIX den Psychiatrie-Missbrauch zum Nachteil von Ferdinand DOEBELI mitgetragen – siehe

www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_meyer-d.pdf

und er hat die üblen Spiele des Amtsvormundes/ehemaligen Advokaten Daniel PERREN geschützt.

François CHAIX ist ein Magistrat, der loyal die Missbräuche der erstinstanzlichen Richter deckt, einschliesslich des Missbrauches der Psychiatrie und der Korruption.

Bewertung der Juristen

31.01.17/GU